



Mühlen-Info 2021/06

26. Landpartie auf der Greiffenberger Mühle

Am vergangenen Wochenende fand die 26. Brandenburger Landpartie statt. Die seit einigen Tagen entspannte Corona-Lage erlaubte es wieder Veranstaltungen mit Publikumsverkehr durchzuführen. In der Uckermark hatten neben der Mühle Greiffenberg auch das Schul- und Heimatmuseum in Schönermark, der Straußenhof Berklatten, das Gut Kerkow, der Rosenhof Flemming in Karlstein, der Gasthof Pahl in Kummerow und der Greiffenberger Verein VERN die Tore für die Besucher geöffnet.



Die Vorbereitungszeit war für die Mitglieder unserer Vereins recht kurz bemessen, da niemand voraussehen konnte, wie sich die Inzidenzzahlen entwickeln würden. Aber Ende Mai war der Wert auf 17 abgesunken und eine Woche später wurde er sogar einstellig. Also konnten wir die Vorbereitungen für das erste Besucher-Wochenende seit dem Empfang der polnischen Delegation im Mai vorigen Jahres beginnen. Da war einiges zu tun: der Rasen war zu mähen, Anmeldezettel mussten gedruckt werden, ebenso Hinweisschilder zur Maskenpflicht in der Mühle, die Mühlenpräsentation musste vorbereitet, Tische und Bänke aufgestellt

und Absprachen mit der Firma Rexin und zur Aufstellung des Kuchenwagens getroffen werden. Die Führungen wurden dann so organisiert: Station 1 war der Außenbereich. Hartmut gab den Besuchern Erläuterungen zum Aufbau der Kappe und der unteren Laufbahn.



Station 2 befand sich im Erdgeschoss. Hier gaben Günter und Jörg mit Hilfe der Präsentation auf einem großen Monitor einen Überblick zur Geschichte der Mühle. Auch Herkunft und Geschichte der beiden Motoren wurde erklärt. Im Innern der Mühle war dabei Maskenpflicht angesagt.



Station 3 war der Mahlgang in der ersten Etage. Hier erklärte Ingo die Abläufe beim Mahlen. Die Gäste konnten dann noch bis in die Aussichtsetage hochsteigen.



Die Firma Rexin sorgte am Sonnabend für die Verpflegung der Gäste, am Sonntag haben unsere Vereinsmitglieder Sabine, Andrea und Berthold diese Aufgabe übernommen.



Der Absatz von Kuchen und Kaffee lief sehr gut und trug zu einem erfreulichen Spendenergebnis an diesem Wochenende bei.

Am Sonnabend fanden trotz heftiger Regenschauer rund 50 Besucher den Weg auf den Mühlenberg, am Sonntag waren es dann sogar rund 100. Eine besondere Besuchergruppe kündigte sich am Sonntag durch das laute Geräusch von Dieselmotoren an. Eine Gruppe von Traktor-Liebhabern machte an diesem Tag eine Rundfahrt und besuchte dabei auch die Greiffenberger Mühle. #



Einige Traktor-Liebhaber besuchten auf ihrer Rundfahrt auch die Greiffenberger Mühle: Oben zwei RS14 „Famulus“, unten der Deutz-Schlepper, Baujahr 1954, von Detlef und Marianne Behm aus Stendell.

Impressum

Mühlen-Info

Information des Vereins zur Förderung von Landwirtschaft, Handwerk und Kultur (VFLHK)

Autor: Jörg Berkner, Vers.: 2021-06-14

Bilder: JB, sofern nicht anders vermerkt